# Wiesbadener Tagblatt.

Erscheint in zwei Ausgaben. Bezugs Preit: burch ben Berlog 50 Big. wonatlich, durch die Boft I Mt. 60 Big. vierrefsshrlich für beide Ausgaben zusammen.

Berlag: Langgaffe 27.

15,500 Abounenten.

Augeigen-Annahme für die Abend-Ausgabe bis 11 Uhr Bormittags, für die Morgen-Ausgabe bis 3 Uhr Radmittags. — Für die Aufnahme fpater eingereichter Augeigen gur nachfterideinenden Ausgabe wird teine Gewahr übernommen, jedoch nach Moglichfell Corge getragen.

Ho. 382.

Donnerftag, den 18. Auguft.

Gernfprecher Ro. 52.

1898.

### Abend-Ausgabe.

Des Ausgleichs lehte Stunde.

Des Ausgleichs lette Stunde.

W. Wien, 1d. August.

Beit immer die Gentschaube hat geschlagen. Ob

andelsbertrag an Stelle bed bisserigen handelsbinduisse,

wie Baron Aussiff es einrichten mödike, — ber Ausgleich

wischen zwischen den Ulugarn hat ausgehört zu sein.

Wirdschaftlich wird es dalb feine Gemeinsamkeit mehr

zeben zwischen den belden Riechschaften, und es

wied nur eine Frage der Zeit sein, wann dies

wied nur eine Frage der Zeit sein, wann dies

wirdschaftliche Trennung zur völlig wollendern Khai
sache werden und sich in allen ihren Konsequenzen

manischten wird, denn Asch besommen wird, daß lingarn,

mann es erst den ersten Schrift auf dem Wiege des Schöls
keltmungsrechts gethan haben wird, nicht bei diesem

manfang stehen bleben, sondern mit heißem Siere und

Bemühen auf diesem Wege fortschen, seine Industrie

man um den Breiß der größten Opfer don Orster
zeich emanzihren und fich wirhschaftlich auf ganz

dennem Fuß einrichten wird. Id. ein Ausburtie

mit um den Breiß der größten Opfer den Orster
zeich emanzihren und fich wirhschaftlich auf ganz

dennem Fuß einrichten wird. Id. eis ist auch un
eieritten, das diese wirtschaftliche Separation auch eine

vertrießten Ausburd in der Etablitung einer ieparaten

mich die ihren Ausburd in der Etablitung einer ieparaten

mich die ihren Ausburd in der Etablitung einer ieparaten

mich der Keinen Musten und der Beschaftlichung nümlich.

Mun hat aber Banffy in seinen Konserenzen in Jick, wie

Bronarchie, dem Beschiebswalteithere Kronzingenstellung aus

mich der Keinen Musten in eine sowienschiedlung auch

wieden Austrelben wienen Beschaften und des Seiner der

Bartieben. Die Bertheilung der Arthe auf ganz

wenter und der weitensgreifenben Bleien empfinden der

Wunarchie, den Kentellung der Arthe auf gene Reichs
kallen der Be

Donnerstag, den 18. August.

berührt, erzürnt ausrief: "Soll 3ch vielleicht durch ungarische Drohungen zu den Entschedungen gedingt werden?" da ditte Baron Banfip die merschrodene Antwort gesunden: "Majestät, in Ungarn droht man niemals, in Ungarn handelt man. Und deshaft die 8 die Micht der Diener der Krone, in schwierigen Zeiten eber die Bitternisse ungedetener Aufrichtigkeit auf sich zu laden, als ein Bersteckspelt zu spielen, das sich sich sehren and in den letzten Wentersenwerth ist, das dem Bernehmen nach in den letzten Wochen Grzherzog Kranz Ferdinand in der Ausgleichsfrage sich offen auf dem ungericken Enadhunts stellte, während der überwiegende Theil des Hofes der dem Knischten des Grasen Thun gewogen schien. Dem Grzherzog Franz Ferdinand in der Ausgleichsfrage sich offen auf dem ungericken Enadhunts stellte, während der überwiegende Theil des Hofes der dem Knischten des Grasen Thun gewogen schien. Dem Grzherzog Franz Jerdinand der Ausrachte von großen Einstig sien Gestaltung des Monarchie von großem Einstig sein und neuen des Wengerung, die Erzherzog Franz Ferdinand Herre de Kulferung, desember gethan haben soll, lautete: "Neum man wölche Kulferung, des Ausgeschlassen des Schwerpuntes der Wischen den Tick der Ausgeschlassen aus der Verlegung des Schwerpuntes der Monarchie nach Ungarun auch thaisfählich nicht gesprochen des Derbetten des Ausgeschlassen entschlassen des Schwerpuntes der Monarchie nach Ungarun auch thaisfählich nicht gesprochen des Ausgeschlassen für des des Grasenschlassen für des des Granspiel, und wie immer die Bertpettive für des Freunde des Krofters den Orsterreich den für es fehre den Schwerpuntes der Monarchie nach beit des Kronenschlassen für der Grennen des Grennen des Grennen des Bertpettive für des Freunde des Kronenschlassen für der der Verlaussen des Schwerpuntes des Ausgeschlassen der Grennen der Grennen des Grennen des Grennen des Grennen des Grennen des des Grennen des Erzheich den Weiter den Verlauften wer ein Bruderwalt, alle Bolfschiehten wie eine Familie und erhölten

Bu den Bedrängnissen des Artschaften der beiten.
In den Bedrängnissen des Artschaften deut, Bonten Bedrängnissen des Artschaften des Artschaften des Artschaften der Bendien unter Kermöskeningen. Dem felbs wenn, was fann der Sid ein direkt, Somien odue erhobitet Einduste Frieden schleft, so mite dech Den Carles, der angelegen der Bedräng der Bedrängen, um die die Abedi um Siury der berrichten Dunakte anzusten auf dies Aufpricke den Bedräng der Bedräng und gernachten der Bedräng der der Bedräng und bei Bedräng der der Bedräng und gernachten der Bedräng aus gurund auf die Ausprücke, die fein Konte

Buffifche Chronik.

(Bon unferem Betereburger Rorrefpondenten.)

Boyenhagener Brief. (Bon unferem Ropenhagener Rorrefpondenten.)

Carlos nur noch die bastifden Brobingen, Als bann un

### Deutsches Beich.

Deutsche Feich.

\* Hof. und Versonal - Nachrichten. Auf Beschl des Kaisers denicht sich Bierodmiral d. Alederich au Gebeicht sich Bierodmiral d. Alederich au Gebeicht sich Bierodmiral der Kodisten genalen den Verland gentlichen der Schüllten gestellt. Auf der des Gebeichte des Verlaufen der Kodisten von Volland kaitsichen Geseichsteinisteiten die Klüden windige des Fediust ausgebieden.

\* Matser und Egar. Der John gulede in die Meldung eine Gutte eine Jusiammenkunst auf der Belftung des Neichkaunglers Fürften Johens der in Westellung der Klüskaunglers Fürften Johens der in Westellung der Klüskaunglers Fürften Johens der der Angele der der Angele der der Angele der der Verlagen der Lagen Klieben der Verlagen der

\* Frankreids. Da Shriftian Eberbasy die nötdigen Dofumente gur Unterstütung feiner Seirupeflage angen den Kom-mandanten Eftrichay dem Geofunder der Nepndit nicht vorgelegt dat, ift die Alage andydlitig ad acia gefegt worden. \* Spanien. Aus Rabrid, 16. August, scheelt unfer Greichanders Die Meigerung nich don den regulifikantigen und

man 11ch nicht verbelt, doß debried die Argelung der Philippineufrage in einem Jur Towaten glintigen Gisuse fant beeluträchtigt
verbern nuch.

\* Serbien. Ans Belgrad, 15. Ungast, wird unt geschrieden:
Die Einmützigseit, die dieser berricht, die Finan 1 gege unfered
Landes glintig derankelen, ilt vlöglich verschwane und mit die 16-6
Kleichförmigteit der Berichterfattung. Diet Bendung der Dinge
auf ihre Erinde die nu unterlauben, erichten im Jateresse der Gründe die nu unterlauben, erichten im Jateresse der Gründe die nu unterlauben, erichten im Auteresse der Kleichber gestimmen bestwarte Berichte der Weiter der Verschweiter Verschweiter der Ve

Aus flunft und seben.

\* gönigilde Schauspiele. (Wochen Spielen twurf.)
Sonntag, den 21. August: "Geuft" (Oper), Aufang Tiber Montag,
den 22.: Jum erfter Mel. "Die Menerin" Refong 71's Ubr.
Dieultag, den 23.: "Fra Diacolo" Malong 71's Ubr.
Dieultag, den 23.: "Fra Diacolo" Malong 71's Ubr.
Dieultag, den 25.: "Gen Bierolo", Malong 71's Ubr.
Doueltag, den
25.: "Der Freifchag", Unfang 71's Ubr. Greitag, den 26.: "Caval-

leria rutiquam. Der Bejage Anfreg IV ühr. Samfin ben 27.: "dans Judebeim. Anfang IV ühr. Samfin ben 27.: "dans Judebeim. Anfang IV ühr. Sonntag ben 27. Der Riegende Holdinder. Anfang IV ühr. Wenntag der Anna Freiser Male: "Der Afgesteuer. Anfang IV ühr. Diemkez den 30.: "Die Fiebermaus". Unfang IV ühr. Diemkez den 30.: "Die Fiebermaus". Unfang IV ühr. Derikter aus Karis, Deiter Lage gelangte die Société entomologique de france in der Belty der erfiem Spinnenfede Minker, die ihr der Georges Richeld aus Tamotaton eingeliche führter, die ihr derr Georges Richeld aus Tamotaton eingeliche führter, die ihr derr Georges Richeld aus Tamotation eingeliche führter, die ihr derr ühren Spinnenfede führ gescheit ihr der Spinnenfede führ gesche der Spinnenfede führ gesche ihre Spinnenfede führ der Spinnenfede führ der Spinnenfede führ der Georges feder aus die eine Spinnenfede für gewehrt, indem man nämlich die langen Fider aus dem Hinterfede der Spinne hervoogsie, nied der eine Spinnen derre Spinne hervoogsie, nied der gewehrt, indem man nämlich die langen Fider aus dem Hinterfede der Spinne hervoogsieht und sie auf eine Spinheil drecht.

### Aus Stadt und gand.

Biebaben, 18 Angust.

Geschickschalender. 18. Angust. 1645. Enthe Reg.
Maler, 7 Bologno. 1792. John Ansiel. 1891. Gendemann.
1890. From Joseph I., Koster von Deiterried., 1890. Homes be Belgac, trong. Komanichritisteller, 7 Barist. 1961. Griebt Ang.
Rammon, meblyin. Gerittisteller, 7 Barist. 1961. Griebt Ang.
Deutlichen über bie Franzsien bei Gravelette. 1874. 28. Geirbater.
2018. Angust. 1890. Grit. D. A. Pjorden, Saff.
Glaatdmannt, 7 More Bart. 1890. Grit. D. A. Pjorden, Saff.

geffell. — Die Petger und Naturelan der Abereichen ungen ehreit einem generate in den partiellen Erreit die migen ehreit der im den der eine generate in der eine generate der eine der

trgend ein berechtigtes Intersse ober ein berechtigtes Ber-in treend einer Weile versiessen würde. Wir frogen erzebenkt-Gie bereit fein würden, Jure Bemühungen mit den aufrigen einigen, dammt das ernsählte Jiel erreich werbe und ein is befriedigendes Vojett zu Stande fommt. Bur ben Hall Appfimmung nörtben wir uns erlanden, Ihnen entsprechende Barichtige zu unterbreiten."

Soben einfant worben. Die weite gate der Staats- und Gemeindesteuer im Gebing fällig geworben. Die Generplichtigen, welche verstägt find in den Straigen mit den Anfangsbuchstaden Y und Z, find ir Gnirteftung der Stenerbeträge gur Stadtlaffe am 19. August figeforbert.

Derferdert.

Den Wetter. Gestern hatten wir einen keinschaften Zog erliebt Dedumng — man hat migde gemett dwom. Der Erliegt die der Erliebt Dedumng — man hat migde gemett dwom. Der Erliegt die der Erliebt Dedumng — man hat migde gemett dwom. Der Erliegt die der Erliebt dedumng ist der Erliebt der Erliebt der Schaft der Erliebt d

abeteriff.

Jandelovegister. In das Eefclichaftvergifter ift bei der die fehatten Alliengefellichaft in Firma, Kremisch-höffliche Balatiwerfe vermerkt worden: Duch Auffchte abeleichte des 22. Juli 1808 beiteht ber Eorfland ber Gefellichet nach erfolgtem Belorn bes Borflandbunigisches Eugen Kaller minnete von icht ab nur noch ann den Herren August Graff nach Schor beschiede fortan die firma durch geneinfame linteschrift seichne und bertreten.

Die Fannenstellneidert, der mitte biefen fann ficht.

veneuen niannes infregiten with.

-- Diebstüttle. Bor einen Togen erhielt ein Bettler in einem Saufe auf bem Könnerberg Mittgaffen. Ju einem und beobacheten Angenbild berichmend ber Beiler ohne Worte der Dante, bogeges aber mit einem Baar Jugliefe. — Borgeten Zach mit einem Bar Bugliefe. — Borgeten Bort nach einem Gatten an ber Reibelfrose die Aprilofen von einem Jaum entweibet.

- Die Varangen-Lifte für Militar-Anwarter No. 33 ift unentgeltlich in unferer Appetition einfufchen.

= Jonnenberg, 18. Auguft. Bon einem Sist dlag wurde geftern Rachmitog ein bei einer Dereigmaldine auf bem Gelbe bier beidpiligter Arbeiter betroffen. Der entäsglich far iobt gebaltene jung Menn tam febod nach alebalbiger örzilicher Bei-bilfe wieder gur Befinnung und burfte ohne welteren Schaben bavenfommen.

weitern, 17. Anguft. In verfloffener Racht fiard ber in weiteren Areifen befannte Bachter bes Anrortes Bilbeim b- ba mit chematige Beiber bes Dotels "Inm Riefen" bafter, heer Griebrid feth.

A Maing, 18. Muguft. Mheinbegel: I m 70 cm Bot-mittege gegen 1 m 76 cm am geftrigen Bormitteg.

gegenfettigen Ueberelntommen nach Spanien begie, Songtonig Cegeben

d. Barcelong, 17. Angust. Die Gingofner der Sicht nerden der Abischliebung des Friedens mit Angelichen der Sicht nerden der Abischliebung des Friedens mit Angels einzelecht kattrighen, desten Gertrag den Bebürtigen der Siede zu Gute tonman nierd. Ich Bern-Jork, 17. Angust. dim Zelegramm aus San tiago melbet, daß die Sudaner über die Handlungen der Angertrager felt erhölf fein, befanders ein der Monten dem annerklanische Schildunge er ich olfen wurde. Die Enduner befaultige Schildunge er ich olfen wurde. Die Enduner befaultigen die Angertrager, das Recht der Eingeborrenen nicht reipefürten.

nicht reipeflitten.
hd. gondon, 17. August. "Cionbord" melbet aus ReinDort, burch das amerikanische Svionageipliem babe unn entbedi,
bag die Entbener veohlschiefen, die Stadt Santiago au befegen,
als mehren Reignieurte amerikanische Europer die Estab vertaffen,
baten. Man pfante alebann die erdamische Flagge zu bissen.
Die Amerikanet ersuhren beite nach ließen die längebung der Stadt
absperrein.

die Jahne hermitrogeriffen und Od Berfonen mit Meifern geldbiet. Was hington, 17. August. An Bord bon sinet in Wortoms Bohit auf Santiago mit Arupben eingekroffenen Schiffen wurder fielde bom gelben fieder feltgelebl. Die verfchiedenen Departsments werden mit Briefen und Gelachen von Frivoten und Geschistenten inderfahrenten, welche Kongessionen aller Art auf Euda und Portorico zu erlangen wünschen.

eingeschifft.

A 3ftadrid, 18. Angust. Der Maringminifer erftärte, daß her gestrick Ministerands fic mur mit den Telegrommen, die über den feitze Ministerands fic mur mit den Telegrommen, die über den fe fall von Mausta eingelaufen leien, beichältigt hat. Es feifespelette worden, das Analis einige Eineben and lintergeichnund des Friedensbertrags gefallen fel. — Die Regierung dat die jegt eine Machigten von den Baltippinen erfollen. Der Kriegeninnisser hat weltere Einzelbilten telgraphlich gefordert und den Narchand. Volkone angewielen, siede Keute nambet, am machen, die briädigt ieien, Mitglieder des gewischen Aussichnisse au lein.

### Cehte Madrichten.

Cette Jachrichten.

Cevilin, 18. August. In einer Judinift Gruft v. Wildernbruch einer Des Wallonde Zeitung beiechnet der Dichter die Beginde, die feiter Zeit den Wildert die Isaards mit Wilderschaft von der Anderschaft der Vertrag der der die die die die die die die di

Depridenbareau Beruth.

Bepeichenderess Gereid.
Gertin, 18 Anguit. Das Alleine Journal' meitet aus Brüffel, König Ecopold miterhandle mit Li hung Tichang dedus Andure eines chierkichen hafens im Hinterland für den Preis von 50 Millionen.
Hamburg, 18. Anguit. Ju der Alagesache des Juheftors Bruns gezen die "Da mdurger Nachrichten deckloß das Oberfandesgericht des Alleheums des lietzells und die Anduren der Verlagen d

### Volkowirthichaftliches.

Erushimarkt in Wiesbaden vom 18. Toguit. 100 Rilo-genium Ecigen – 201. – 19 i. in – 191. – 191. 100 Rilo-genium Rogaen – 201. – 201. in – 201. – 201. 100 Rilo-genium Gerfeit – 201. – 15 in – 201. – 201. 100 Rilogramm Rofee 17 201. 60 25 in 18 201. – 201. 100 Rilogramm Rofee 17 201. – 201. in 201. – 201. 100 Rilogramm Rofee 17 201. – 201. in 201. 100 Rilogramm Rofee 201. – 201. in 201. 100 Rilogramm Rofee 201. 100 Ril

- Bi, die a Art. 40 Bi. Angefahren woren: 3 Esgies mit Fricht und 16 Wagen mit den und Stroh.

Lendinarkt zu fündurg vom 18. Magust. Die Breife liedten fich: Kother Weigen, olter, pro Walter — M. — Bi., pro 100 Kilo — M. — Bi., korn, alte, pro Walter — M. — Bi., pro 100 Kilo — M. — Bi., pro 100 Kilo — M. — Bi., pro 100 Kilo — M. — Bi., der, neuer, pro Walter in M. 40 Bi., pro 100 Kilo — M. — Bi., der, alter, pro Malter — M. — Bi., pro 100 Kilo — M. — Bi., der, neuer, pro Walter — M. — Bi., pro 100 Kilo — M. — Bi., dern., dern. — M. — Bi., fried worder — M. — Bi., pro 100 Kilo — M. — Bi., Grey pro Cido — Bi.

Buiter pro Kilo — W. — Bi., Grey pro Cido — Bi.

Gerbungth. Goursdericht bet Hauftrie for Di Dilo — W. — Bi., Grey pro Cido — Bi.

Gerbungth. Goursdericht bet Hauftrie zobi., deficientiemen Esgine Milion M. — Berliner 205.93. Geffeintiemen — Boding Comberting Difficulties. — Bodinger 225.80. deficientiemen Finder Schot. — Bodinger 225.80. deficientiemen Finder Schot. — Dornalister Bont — September Bont — September Bont — September Bont — Berliner Finder Schot. — Englisher Greit und — Berliner — Bi. singuit. Deferrecipitée Greit crities Solf. Supplication — Berliner — Bi. singuit. Deferrecipitée Greit crities Solf. Supplication — September Bont — Sten 18 Rugget in Bill. (Selbar-Bont-Bont). Semandarie M. Berliner Bont — Sentantschafter Bont —

### 



erfordert unturgemäss die gewissenhafteste, fachkundigste Behandlung. Wohlberechtigtes
Vertrauen und Renommée geniesst auf diesem Gebiete bei streng reeller Bedienung und anerkannt billigen Preisen

### R. Petitpierre,

academisch gebildeter Fachmann, Optisches Geschäft I. Ranges, Lieferant des Münigt. Hof-Theaters,

Wiesbaden, Häfnergasse 5, zwischen Webergasse und Bärenstrasse. 10081

### 

## Brodpreise:

Bestaftiges Müllerbrod, Kornbrod, 37 Bfg.
dto. Mittelforte 39 Bfg.
Weitherd 43 Bfg.
Beigenvorichusmehl, sowie alle Coloniathovern dilign.
unsmittel u. Weinconfinn-Geichöft (C. F. W. Schwant
Schwalbacherstraße 49. Telephon 414.

Täglich frischgelegte Gier bei Lorens Welkamer, häfnergaffe 17.

## Leset Alle!

## Qualität Closetpapier.

Rolle mit 500 Abrissen

C. Koch, Papierlager, Michelsberg 2.

### Möbel=Bertauf.

Berfaufe von heute ab alle auf Lager habende Bolfter-und Raftenmobel zu bedeutend heradgeseiten Breisen. Made besonders aufmerfam auf eine große Auswahl Blüfch-Garnituren und Taschen-Divans (aut gepoffert), sowie Bertieows, Spiegelschräufe, und Schreibtifche.

## W. Egenolf, Webergaffe 3, Gartenhaus.

Tapeten-Handlung Grosse Auswahl. - Beste Bedienung.

J. & F. Suth, Wiesbaden,

## Ausverfauf.

Die jur Concursmaffe des Rürschners Ad. Gilberg, Rengaffe 1, gehörigen Baaren, bestehend in Regenichirmen, Cravatten, Hosenträgern, Bruch-bändern, leinenen Herren = Kragen und Manschetten, sowie Pelzwaaren werden zu bedeutend herabgesetzen Preisen verfauft.

Der Concursverwalter.

### Für die Reise.

# Posten eleganter Handtaschen



## Gelegenheitskauf!! Nur so lange Vorrath!

Ferner:
Reise-Koffer, - Körbe, Hand-Koffer,
ifundtaschen, Touristentaschen, Umhängetaschen, Rucksäcke, Wäschesäcke,
Plaid-Hüllen, Reise-Rollen, SchirmFutterale, Toll.- Necessaire, Trinkbecher, Reiseflaschen etc. von der einfachaten bis feinsten Qualität in bekannter Auswahl. 9960

## Kaufhaus Caspar Führer,

48. Kirchgasse 48. Telephon No. 309.





## Mainzer Sportplatz.

Sonntag, den 21. August, Nachm. 3 Uhr:

Hauptfahren: 50 Km. = 150 Runden mit Schrittmacher unter Betheiligung der bedeutendsten Dauerfahrer.

Tribûne Mk. 3.--, Vorverkauf Mk. 2.50; 1. Platz Mk. 2.--, Vorverkauf Mk. 1.50; 2. Platz Mk. 1.--, Vorverkauf Mk. -- 8. Platz Mk. -- 50, Vorverkauf Mk. -- 40.

Der Vorrerkauf findet statt im Mainzer Fahrrad-Depot, Rheinstrasse 29, sowie in den Cigarrenhandlungen Liebing. Schillerplatz, und Georg Heinhardt, Franziskanerstrasse. Vorausbestellungen an Letzteren erbeten.

Cetvelatwurf Pfd. 1.40 u. 1.60, Westwurf Pfd. 1.20 u. 1.30, Preskopf Pfd. von 65 Pf. an, Hander, 1.20, Preskopf Pfd. 1.20, 1.20, Schinken, 1.20, Schmaly, ff., Pfd. 60 Pf.

## Schellfische, Cablian,

Sechte, Limandes, Turbot, Braffen, Coles, Calm empf. J. Stolpe, Grabenfrage 6. Lebende Schildfroten von 50 Bf. an.



Sübnerangen & entjernt ichmerge u. gefahreite, Reroftrage 5. Anfeitige Anertennungen! 9925

Gisichränte,

Franz Flössner, Bell



Glas! Porzellan! Ausstattungsgeschäft.

Billigste Einkaufsquelle.

Grossartige Auswahl. M. Stillger

Internationale Gummi-Manufacture.

Part. Hdig v. W. Sutabach. Spiegelgane 8.

Saalgaffe 16 ladirte Betten mit Oprum
von 40 bis 60 Mt., Cetomanen mit prima Moquet in alle

diffe ichone Assare, fauft noch zu den beworstehenden Fest interente von der bestehenden Beit und best deutschen Raifers in Mainz 10428 bas Wein-Restautant Friedrich Peter am Centralbahnhof, Mainz Dide ichone Waare,

# 23

billigen Preisen ausgelegt. ich zu enorm

J. Hertz. Langgasse 20.

# Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

110. 382. Abend-Ausgabe.

Donnerftag, den 18. Auguft.

46. Jahrgang. 1898.

Die Marbiafeit befieht nicht barin, bag man Chren

Die Burbigfeit besteht nicht barin, bag man Chren genießt, fondern, bag man ihrer wurbig ift. \*

(22 Fortfenung.)

(Rachbrud verboten.)

Moni.

Moman aus bem Bohmerwald von Anton Schott.

Wilson and dem Bohmerwald von Anton Schott.

Bie ein Doldsftich traf sie die Rede der Alten. Neberall griefte für die Schuld entlagen, wohin sie sich auch werden sobie; kein Answeg; keine Retung.
Als die Morgensunde aufgetragen war, ging sie in ihre Kammer hinnauf. Gin Weile sach sie tröumend und finnend mit siere Truse, dann raffte sie sie dans, zog ihr Sonntagsannend an und band das Rothwendigste in ein großes Mulden ben Sofe Montager

Unfagetuch.
Anf dem Hofe klapperten die Holgschuhe: die Ehehalten mochten gegessen haben und nun ihrer Arbeit nachgehen. Sie flieg die Areppe hinunter und traf Vegerl allein in der Sinde. Der wollte sie Alles jagen und dam fortgehen. Schluchzend sank sie auf die Ozenbauf nieder und zog

Sie siege die Treppe simmter und tras Regert allein in der Siede. Der wollte sie Alles sagen und dann sortgesen. Schundgend sant sie auf die Osenbant nieder und 200 die Alle neben sich.

Ageret, ich muß Euch was sagen, eh' ich sortgeben. "Diruht, um Gottes willen, was dast denn 21. sagen, ich werde die Komm, ich werd die Franklätter über den Kopf dinden; die nehmen die Hisch nurt. "Fortgeben? Bist Du dei Bertland? Komm, ich werd die, "Rottgeben? Bist Du dei Bertland Komm, ich werd die Aght mich erk ankreden. "As geb end be Smit gurüch. Kaht mich erk ankreden. "Ich mehr der dindkreden. "Abein nicht, wehrte Moni ab und 200 sie auf die Bunf zurüch. Kaht mich erk ankreden. "Ich geb deut fort, ich muß sortgeben. Es leidet mich nimmer in diesem House, im gaugen Achtigle nimmer. Ich sach sählt ihn betrügen, weil mein Herz einem Andersten auch ann. Ich sählt ihn betrügen, weil mein Herz einem Anders gehört, obgleich der es mir wieder vor die Hispe geworfen hat. Aber bentz nichts Unrechtes, Regerl! Gesagt muß es num den kern gehört, obgleich der es mir wieder vor die Hispe geworfen hat. Aber bentz nichts Unrechtes, Regerl! Gesagt muß es num den kanne de han die hat founnen.

"Dirn, ich sogs ich, deh Du Hist. Er hat mit so viel Gutes erwiesen und ich weh flut. Er hat mit so viel gutes erwiesen die hie der hat die hat founnen.

"Dirn, ich sogs so, deh Du Histe den mit koof, "Tah" Dich sied mit einem Anfluge von Mittelb die Regerl.

Lad" Dich sieh mehrer, was Du ihm sagen willst. Ich weiße gehört."

Romi sach sog Ich nieder, und venne ganz andern sim. Schau, leg? Dich nieder, und venne ganz andern sim. Schau, leg? Dich nieder, und venne ganz andern mit der Kohn, leg Dich nieder, und den mit sie her hab diese der hie hate wer sich nieder auf die holen willst. Ich weiße gehört."

Romi sand hate wer sich nieder auf die holperigen Dielen und pucke mit Einer Wich nieder auf der kanne gekelten und wie ein Reles den mit keiner Winder aus die hat der kanne gekelten und die keit den die her kanne gekelten und die der hab der Kind a

Als sie wieder hinans wollte auf den Dorfplat, des gegnete ihr am Thor der Bfarrer.
"Wohln, Mont?" frug er sichtlich erstannt.
"Fort!" deutete sie mit erstickender Simme.
"Aber was hat's denn gegden? Ich hab' doch gemeint, Du und der Berger wolltet einander heiratsen!"
Ich pab' Ja gesagt, oder ich fann nicht. Es gest nicht, Sochwürden; es wär ein Unrecht. Und so geb' ich halt sort. Behat Gottl Deute nichts Schlechtes von mir; die Leut haben Bieles geredet, ader es ist nicht wastr. Behat Gottl.
In sie stirmte davon.
In der Klirche hämmerte und polterte es, als sie borübereilte. Sie sah sich nicht um und kümmerte sich nicht darum.

verum. "Seltsam, sehr feltsam!" murmelte ber Pfarrer und schiffette seinen grauen Kopf. "Gine Andere ware nicht mit Verenen wegzubringen gewesen von dem schonen hofe; die läuft davon. It doch der Mensch ein sondersar Geschöpf! Ra, Gott segne ihre Bege und lette sie!" Hierauf ging er in die Kirche, dem Lorenz bei dem Aufdante der Kangel zuzusehen. Sinnend lehnte er sich an einen Kirchenstubl.

einer Reigergust.
"Herr Rfarrer! Hochwurden! Salten's uns ein biffels" bat ber Tifchier. "So ein Ding giebt icon Schereceien, bis man es fertig bringt, und das Aufliellen fostet auch noch

bat ber Tischier. "So ein Ding giebt schon Scherereien, bis man es fertig bringt, und das Aufgiellen fostet auch noch Schweiß genug." Aber auch bes Pfarrers Halten fruchtete nicht wiel. Werenz lief noch um zwei handseste Manner, und es dauerte die gegen Mittag, die die Kreitig gelhan. "Gottlob, sie fläudel" athmete Lorenz auf nud rüttelte mit Gewalt daran, ob sie anch fest genug stehen. Rach der Mittagshaufe kamen die belden Tischier mit gewolt daron, ob sie auch fest genug stehen. And der Mittagshaufe kamen die belden Tischier mit gerößen Farbentohfen daher. Der Grundansstrich sollte hunt noch serben. Uleber Aacht konnte er autrediken und morgen, wenn es gut ging, konnte mit dem zweiten Austricke begonnen werden.

Der Pfarrer kam wieder und sah ihnen zu. Das Binseln konnte sihm weniger Intersse abgewinnen, aber er konnte sich an der Kanzel nicht geung scheme, aber er konnte sich an der Kanzel nicht geung scheme. Durch nich dies in die steinken Berzierungen fülgerecht ausgesähren sieden zu der Scholaus, der doch von einem nur in diefen stehen grache arbeitenden Künftler gebaut worden und eine große Summe Geldes gekoltet hatte, an Meinheit das Stilles und wirtungsboolkem Gindenta dauf den Meicheit des Stilles und wirtungsboolkem Gindenta dauf den Meicheit das Kiese in der stehen Weise werdellfändigen zu lassen. Der Allem war das Chor ink Ange zu sassen, das sieden kerein und besah sich werden wirte einem großen Solzschuben herein und besah sich wer Kriege in dereite Meter. Da polletze der Nehrer mit einem großen Solzschuben herein und besah sich wene Kanzel von allen Setten. "Hat war, Dochwurden, sachen für estelle. Bach!"

"Freilich," gab ber ju. "Der Loreng verfleht feine

Und was Renes hab' ich gehort," fuhr ber Mefner fort. Woll es gerabe ben Tijchlern ergahlen. Die Moni, bie ber Berger heirathen wollte, ift ichon wieber bavon. Muß ichon fo einen Riß haben, bas Leut, mit seinem Davonlaufen."

"Bo willft Du hin?" frag ihn der Pfarrer. "Rach. Es darf nicht fein, Sochwirden," fidhnte er. Es wird nuhlos fein. Die Mont ist schon in der Frilhe fortgegangen; ich hab' sie gesehen." Bohin ?"

"Bohin?"
Ich weiß es nicht. Bielleicht gur Bahn, vielleicht instituterland hinaus. Es wird unglos fein, Loreng."
Einen troftlofen Blid warf der junge Meister in die Rinde, dann ging er ohne Gruß hinweg.
Der Pfarrer schrift wieder in die Kirche, wo der alte Tischer noch wetterie und schimpfte.

Tischer noch wetterie und schimpfte.
"Mößigt Euch; Ihr seib an geweißter Stättel" gebot er dem "Begen bem bischen Farbe? Wabre der Lorenz nicht, Ihr arbeitet nicht an der Kanzel, Ihr hättet den Bau nicht übernehmen konnen."
Der Aichter sagte nichts mehr. Er strich mit dem Binfel die Farbe auf den Steinfließen zusammen und that sie in den andern Topf. Dernach pinselte er allein wetter. Daß der Menje von der Lubersdiren nicht lassen wittenmute er, als er allein war. "Weer wir sind ferig mitsammen. Mag er sich selbst eine Werstatt einrichten; bei mir arbeitet er nimmer. Das ginge mir gerade noch ab!"

Gegen Abend fam ber Berger aus ber Stadt heim. Schier Abermuthig fpreugte er mit bem Gefährte baber und Matidte mit ber Beiifche. Dann und wann iah er vere gnutglich lächelnd auf ein fleines gladden, bad er neben fich gu liegen hatte.

Bas fie bagu fagen wirb? Run, freuen wirb fie fic

Bas fie dazu sagen wird? Run, freuen wird sie sich hatt darüber.
Das schönste Hulled, das er anfreiben konnte, hatte er für sie gekauft für den kommenden Winter. Es hatte gwar ein sich er konnt keine Freude kere was lag daran? Daß er etwa seiner krunt keine Freude bereiten konnte! Wie sie sie Andern darum beneiden mochten! Run, zu schännen brauchte sie sich nicht danuit, die beste Stadisfran konnte es tragen.
Berr!" schrie er, im Hofe angelangt, so laut er kounte. Bielleicht kan sie ihm schon entgegen.

Alber es tam nur ber Kleinknecht und spanute bie Pferbe aus.
In ber Stube kam bie alte Regerl auf ihn zu. "Bauer, bie Moni . . . " Mehr brachte sie ulch heraus. "Bas fit's mit ihr?" frug er hastig. "Fort. Seut fruh schou. Es ist ein Kreuz mit bem Dienbl."

Diendl." Regungelos stand er mitten in der Stube. Sein wettet-braunes Geficht verfarbte sich nicht, aber die Lippen wurden to eigenthfimilich blaulich, und die hand, in der er bas Badchen hielt, gitterte wie Gipenland.

Badden hielt, giltette wie Gepentaub.
Nach einer Weile raffte er fich auf und wankte gum Tiche bin. Schwer ließ er fich in ben Armftuhl niebersfinken und stützte ben Ropf in die Fauft.
Regert fette sich zu ihm und ergablie ihm, was ihr bas Dirnbl anwerreant. Er fagte kein Mort bapu. Starr sah er vor sich hin auf die angelaufenen Fensterscheiben, und sein Alben gling sepren und kendenb.

sein Auhem glug sofoer und keuchend.
Halt eine halbe Stunde mochte er so gesessen, dann jand er mit einem Rucke auf, ging in die Anmwer und sog sich um. Regert stellte ihm das Essen auf den Tisch, aber er berührte es nicht. Dit schweren Tritte wandelte er bie Stude auf und de und sann und kinnyste. Wie ausgestorben kam ihm das ganze Haus vor, wie ein Leichenhaus. Die Uhr tielte so einkönig und braurig, die Schritte ber Cheschiere im Worderhaus ballten so gespenkisch wider, und wenn die Studenthür aufging, meinte er, sie musse hereinfommen.

(Schluß solat.)

## Frauen-Sterbekasse.

Cterbernie: 500 Mt. — Beitrag: 10 Bi, für den Sterbeiall. — Gintrilfsgeld: 1 Mt., vom 45. Jahre ab 10 Mt. — Die im 18. Jahre beftehende Kaffe beftigt einen anschnlichen Reierbeidende. — Aufgebende, auch männlicher Berfonen, im Algebenden der Aufgeleit Unterlachung. Beitritis Griffarungen nehmen die Borfnadbantglieder Frauen Beecht, Wörfnicht. 16, Bergelof, hirfdy: 28, Berman, Kirdg. 47, Aeren, Sedanftz: 18, Löw, Effenbegrag, S. Meyer, Beschöft, 5, Opfermann, Bestmundftz: 66, Aefert: Cedanftz: 13, Aeftwarz, Bieichfit, 7, Spien, Helmundftz: 36, Taverzagt. Weltwarz, Bieichfit, 7, Spien, Helmundftz: 36, Laverzagt.

Von der Reise zurück A. Förster, Dentist.

Garantirt reine Südweine.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075.

1.075. Prima Santos Dune Larragona Pottwein Kino Kerwouth wie (Oporto) bto. 1.45, Krine Sherth bto. 1.45, Krine Sherth Baloga bto. 1.75, Krine Sherth Baloga bto. 1.75, Krine Sherth Baloga bto. 1.75, Krine Sherth Baloga bto. 1.45, Krine Sherth Baloga bto. 1.45, Krine Sherth Baloga bto. 1.45, Krine Cherkolle and Marketh Baloga bto. 1.45, Krine Cherkolle and Marketh Baloga bto. 1.45, Krine Cherkolle and Marketh Baloga bto. 1.45, Krine Cherkolle and Milighter and Marketh Baloga by Milighter and Mi

Lebensmittel: und Beinconjum Gefchaft
C. F. W. Sehwanke.
Bertapislofel Samulhaderter. 49. Gamulai Capitania 20. 3wiebeln per Bid. 6 Bf., 10 Bid. 45 Bf.

# Flaschenbier

aus ber Beauerei Kronenburg, Bierftadter Feisenteller, fowie Ruimbacher Beite und Sangner Kanglerbrau (bell) empfieht bie Flaichenbire Danbluga von

### Albert Berger,

Mt. 2.— Acht Son. Gacoo u. Mt. 2.40 pro Pfd.

"1.50 Milliae Corten Gacoo u. Mt. 1.30 pro Pfd.

"2.— Reinfien gebr. Anfice u. Mt. 1.30 pro Pfd.

"2.— Similiae Corten Raffee u. Mt. 1.30 pro Pfd.

"40 Reinfien gebr. Anfice u. Mt. 1.30 pro Pfd.

"40 Reinfier Frigenskaffee, lofe, 40 Mf. pro Pfd.

"30 Reinfier Frigenskaffee, lofe, 40 Mf. pro Pfd.

"24 Juder bro Pfd. von 24 Pf. an Jugaden.

"24 Juder bro Pfd. von 24 Pf. an Jugaden.

"10185

J. Schaab, Grabenstraße 3. 9 Bf. Bib. Sühner- n. Tanbenfutter

Natürliches Mineralwasser.

## Sprudel, Gerolsteiner

bestes Tafelwasser.

Haupt-Depot: P. Enders, Michelsberg 32. Telephon 195.

## Amtlidje Anjeigen E

### Befauntmachung.

Die Lieferung des Steinkohlenbedarfs der Königlichen Regierung dahler für die Feuerungsperiode 1898/99
foll dergeden werden. Die begäglichen Bedingungen können
während der Büreaufunden in dem Jimmer unferes
Kanglei-Inspectors in dem Regierungsgeblude auf der
Bahnhösstrache eingesehen, auch gegen Vergütung der Schreikgebühren schriftlich mitgeshellt werden. F 260
Bris-Offerten pro 50 Ko. sind die längstens den
1. September d. I. verschössen mit der Aufschrift
hierber eingusenden.
Wiesbaden, den 13. Kugust 1898.
Königliche Regierung.

### Befauntmachung.

Die Lieferung ber Dructformulare ber Roniglichen Regierung babier foll bom 1. Dezember b. 3. ab anberweit

Regierung bahier soll vom 1. Dezember ...
Die Bedingungen, sowie Musier der bezüglichen Formulare tönnen in der Registrauur unseres Büreaus für Kassensachen, in dem Regierungsgebäude, Luisenstehe 11, eingesehen, auch gegen Bergütung der Schreibgedühren mitgebellt werden. Angebote sind dies Tämpfens zum 20. Zeptember d. A. verschlossen an die Königliche Regierung dahier mit der Aufschrift "Formularlieferung" einzulenden. F 260 Wiesbaden, den 13. Angult 1898.
Rönigliche Regierung.

### In der Straffache

ben Fuhrmann Wilhelm Künftler hier, geboren ba-felbst am S. August 1882, evangelitch, tebig, vorbestraft, wegen Beleibigung,

bat bas Konigliche Schöffengericht zu Wiesbaben am 22. Juli 1898 für Recht erfannt:

Der Angeflagte wird wegen Beleibigung gu einer fangnigftrafe von einem Monat und in bie Roften Berfahrens perurtbeilt.

des Berfahrens vernriheitt.
Dem Beleibigten, Schuhmann Wilde, hier, wird bie Befugniß guerfannt, ben entischendem Theil des Urtheits, soweit es die Beleibigung betrifft, binnen 4 Wochen nach Juktdlung einer rechtskräftigen funferigung deskelben auf Koften des Angellagien durch einmalige Einrüdung im "Wiesbademer Tagblatt" öffentlich bekannt zu machen. F248

gez. Stammler.

Die Richtigfeit ber Abschrift ber Urtheilsformel wird beglaubigt und bie Rechisfraft bes Urtheils bescheinigt. Wicebaben, ben 15. Auguft 1898.

Bauer, Berichtsidreiber bes Rouigliden Amisgerichts III a.

Bekanntmachung. Breitag, den 19. d. M., Radmittags 5 Uhr, wird die Shir Gros von dem Terroin des alten Frieddofs en der tigitugie en Det und Sielle berfeigert. Biessaden, den 15. August 1888.

Der Magifirat.

## Befanntmachung.

Die Mieherlassung je einer Hehanme in bem Begirt dylich der Feledrichstraße und in dem Waldstraßenbegirt ist erwunsicht. Die Stadt gewährt für die Enthindung gahlungs-unfahlger Wöchnerinnen Entschähigung. F 367 Biebrich, den 12. August 1898.

Der Magistrat. Bogt.

## Midytamtlidje Anzeigen

Der Ralender des "Labrer hinfenden Boten" für 1899. In 8 Ausgaben a 30 H. do Bf. 1 Mt. vorräbig in der Buchandling von Chr. Limbarth. Kranplatz 2. 10409

Alle Tünger- und Anfreiger-Arbeiten, Bethen von Schlafzimmern, Manfarden und Kicher gründl, Berlifguig der Käfer und Banzen durch ei kang, welche in die Farbe fommt, fertigt billigh A. Wosterburg, Weichfrahe 38, Part.

## Allgemeines Gewerkschafts - Fest

### Gewerfichaften Wiesbadens

Sonntag, den 21. Linguff 1808, ant bet Kronenburg, Sonnenbergerffraße, miter Mitwirfung der Gelammerteine Bruderbund und Garmonif, Miesbaden, sonie der Gelange-vereine von Biebeld, Bierhad, Mains, Frantfurr 2c., Edpatturene des Archier-Auenvereins Miesbaden.

### Grokes Doppel-Concert

bes öfterreichifden Gitte-Damen-Ordefters "Amorofa" und ber Roffmann'iden Rabelle.

bet Mokumant'iden Kabelle.
Großer Jahrmartt, Caronfiel, Schiekbube, Glüdörad z.
Reit! Getvert'dagis-Yost. Interstant! Tang, 200 C...Mtr.
Pufhoden, Bolfsbeinfigung, Kinderhielt. lin 8 ther Erogks
Festerwert, dengaliche Beleinfing des gauss Felhulages, am ichiehend Lindervolausie mit Falendbrecht-Vertheitung gratis.
Aufen find fichtbar zu tragen.

Das Fest-Comitee.

NB. Hir Kinderwagen ist der leicht fabrdare Weg hirter ber Aronenburg zu bezwagen. (Wegweiser.) Bei unglinftiger Witterung findet das Fest 8 Tage lydier statt.

# Concurs. usverfauf!

In dem Laden Friedrichftrage 47 werden die zur Concursmaffe gehörigen Baarenvorrathe, bestehend in Serren=, Jünglings- und Anaben-Mugugen, Sofen, Baletots zc. ju bedeutend herabgesetten Preifen ausverfauft.

### Der gerichtlich bestellte Concursverwalter! F228

Sine elegante Salon-Garnitur, Sopha und 4 Zeffel, nur furze Zeit gebraucht, ift bistig zu verk. Jean Meinecke, Wellrihstraße 2. 9927



### Codes-Ameige.

Allen Bermanbten, Freunden und Befannten bierburch bie fcmergliche Mittheilung, bag unfer lieber Bater, Grofwater, Higrofpater, Ontel und Schwager, ber

## Privatier Heinrich Bierbraner,

geftern Mittag im 82. Lebensjahre nach langerem Belben fanft bem Beren entichlafen ift.

Die trauernden ginterbliebenen.

Sierftabt, ben 18. Muguft 1898.

Die Beerbigung findet am Freitag, ben 19. b. D., Abends 6 Uhr, vom Sterbehanfe, Gaftwirthicaft gum Rebenftod, aus ftatt.

## - Lebendfrifche Schellfifche. Seehecht im Ausschnitt, Bratichollen,

Adolf Haybach, Bellrifftraße 22.

### Billig zu verkaufen

Schlafzimmer-Garnitur, beftebend aus compl. ible Berrngartenftrafte 12, 8. 1.

Plakate:

"Möblirte Bimmer", auch aufgezogen, bori rathig im Tagbl. Berl.

Junge Franen bleiben ewig arme Teufel fonft B "Ueber b. Che" w. 3. v. Ainberfes Siefta-Berfag Dr. 28. Sambi

Kleider amen- worden gut u. billig angefortigt.
A. Dommershausen,

Unterricht im Magnehmen, und Aufertigen famulider Joneiden

Privat-Unterricht wird erfielt. Coffinme jum Seldscaferigen ungeschnitten und eigerichtet. Conitinuuster nach Raft bei Frt. Seeln- coadem, gernife keberein. 1993 Babnhofigt. 6. im Adrian'ichen daule, Ging, d. Thor, im hof 2 St.

Ertramitraße 18, Barterre.

Gin einsaches Madden für hausarbeit gejucht (18 Mt. p.

Bimmerlente gefucht Dobbeimerftraße 35. Tunder u. Anftreider geindt Bleichftr. 18, S. B. 10278

Deirath. Ein auf fit. Beanier in angen, Lebenskelung, große flatit.
Ericha, 38 3, farbol, Jahreelmi Solo Mt., eigen ichones Daus
und Garten am Rhein, mußt ged, mündet mit geben bermög.
Dame, 20-30 3, von Eind der Jamb der Rittelfebingsgend
beh balb. Detrath beft a. w. Geff. Dift., vocerft auch ober Romen,
verframendes hauptpoffit. Wanntbeitung be. 7.58 erb. 1683,
Man fit n. d. Sig. i. Sch. i. d. J. hen. wöcht, Jon. (ob
ert b. fild. Temp). eft. Borter, balt. M. n. Borich b. 11.?

Bertoren: Ubr, nur für den Beinger als Aubenten worth
voll. Gegen Belohnung abzugeben Emittenfrage 3. 10419

Staniol, Cigarrenabschnitte und Briefmarken

Paulinenstift.

惠惠惠 sammeln!

## Familien-Nachrichten

Jus ben Wiesbadener Civilftanberegiftern.

Aus den Wiesbadener Civilfandsergiftern.
Geboren. 12. Mug.: dem Schriftiger Stillip Soner c. T.
Kilisbeld Hohannette. 13. Mug.: dem Beinere Anton Brandichied e. S., Karl Fredmand: dem Beinere Anton Brandichied e. S., Karl Fredmand: dem Antone Kondeller.
E. S. Auf. 14. Mug.: dem Anufman Rathan Mary c. S.,
Morip Reunde Mions.
Mugedsten. Schauber und Birth Jacob Rath in Anipada
mit Katharine Long hier. Anditect Sarl Willelm Schlint hier
mit Marie Luife Gemälte Berthe Limentold hier. Moldingh
Hennich Land weite nut Elife Simon dier. Globergebulle
Geinrich Sarl Becht zu Limburg a. d. Lahn mit Katharine
Geinrich Sarl Becht zu Limburg a. d. Lahn mit Katharine
Geinrich Sarl Becht zu Limburg a. d. Lahn mit Katharine
Geinrich Sarl Becht zu Limburg a. d. Lahn mit Katharine
Geinrich Sarl Becht zu Limburg a. d. Lahn mit Katharine
Geinrich Sarl Becht zu Limburg a. d. Lahn mit Katharine
Geinrich Sarl Becht zu Limburg a. d. Lahn mit Katharine
Geinrich Sarl Becht zu Limburg a. d. Lahn mit Katharine
Geinrich Sarl Becht zu Limburg a. General der Gementheim Lop dier mit Bettelmine Gerolme Log dier. Anufmann
Haltipp Schaus zu Stallen Gron Sarl, S. des Freitradeiters
Sulfin Seiler, 1 M. 15. Z. 16. Mug. Schnich Leedon; S. des
Schriftlegers Garl Acte, 4 M. 36 Z. 16. Mug.: Gorl Lubwig,
B. des Laglöhners Schnich Gemberg, 7 M. 1 Z.; Elifaben Gronz J. des Gefchürtsützers Jaho Ulmrich, 11 M.
11 Z., Glidabeth Christiane Garoline, Z. des Antherina, Z. des
Gubrmanns Balentin Rosbach, 3 M. 17 Z.; Glide, Z. des
Mannettellen Landmittellen Landmittellen Detection

Reumergehüften Garl Aussehel, 6 M. 5 Z.

\*\*Sandmittellen Landmittellen Landmitt

Bus auswärtigen Beitungen und nach Directen Witheilungen.

Aus answärtigen Zeitingen und nach directen Mittheilungen.
Geboren. Ein Sohn: Hern Dr. Mor Neis fr., Trier. Dern Dr. med. Herb. Hern Dr. Mor Neis fr., Trier. Dern Dr. med. Herd. Rechols, Ofdan. — Eine Tachter: Hern Brem. Sieut. Bedrecht d. Bildar, Backdoun. Dern Brem. Bieut. Otto Kritu. d. Brankenstein. Diljelvori. Dern Mundelicin. Otto Kritu. d. Brankensen der der Gertal der Gern Dr. med. Branns, Dannover. Hern Deerforiter Sollicher, Willelmsbog. Dern Jagenier Das Kinds, Bagebauge Gebenburg.
Bertobt. Fräulein Katharina Jeger mit herrn Apothefer Richard Matthe. Fröglis—Malanen.
Berebelicht. Derr Stabsarzt Dr. Otto Hamlen mit Fräul. Aba Bestilider, Brauntshwig. Derr Gereckschiften Dr. Georg Lamen mit Fräul. Obbieß Neidert, Berlin.
Bestilder, Draw Derbischentenant a. D. Fredinand Flats. Schoelberg. Derr Brotefor Dr. Ileft Bouer, Minde. Ort. Brotefor Krit.
Chweinfurt. Derr Brotefor Dr. Ileft Bouer, Minden. Ort. Derbischentenant a. D. Dr. Defunda Hart.
Chweinfurt. Derr Brotefor Dr. Ileft Bouer, Minden. Ort. Derbischer Auflicher St. Derbischer Derr Brotefor Grant Milaer, Krenysach, Derr Brotefor St. M. Derbischer Derr Brotefor St. Milaer, Krenysach, Derr Mrötter Br. M. Lechthaubt, Chempig. — Frau Seneral-Wigier Matmillants Dereck vorfero Grant Milaer, Krenysach Derr Mrötter Br. M. Lechthaubt, Chempig. — Frau Seneral-Wigier Matmillants Dereck vorfero Grant Milaer, Krenysach Derr Mrötter Br. M. Lechthaubt, Chempig. — Frau Seneral-Wigier Matmillants Dereck vorfero Grant Milaer, Krenysach Derr Mrötter Br. M. Derr Mröter Breiten Breiten Breiten Dereck-Bient. Bereide vor der Mröter Breiten Breiten Breiten Derechtschen. Der Mröter Breiten Breiten Breiten Derechtschen. Frau Cherth-Bient. Bereide vor der Archites Br.